



Jahresbericht 2016

Belegung

Die Belegung im Jahr 2016 betrug 87 %. Durchschnittlich wurden in der Kita 30 Kinder betreut. Es konnten alle Kinder aus der Warteliste aufgenommen werden. Leider bekommen auch wir die momentane Wirtschaftslage zu spüren. Es werden zwar noch immer gleich viele Kinder wie bisher bei uns betreut, aber die meisten haben jedoch ihre Anwesenheitszeit reduzieren müssen, da die Arbeitszeiten einiger Eltern gekürzt wurden. Daher resultiert in diesem Jahr ein finanzielles Defizit.

Bewilligung

Die Betriebsbewilligung läuft noch bis 31. Mai 2017 und muss dann erneuert werden. Zusammen mit der Bewilligung zur Führung der Kindertagesstätte wird eine Bewilligung zur Führung einer Tagesstruktur für Schüler eingeholt.

Personal

Personalstand per 31.12.16

Kitaleitung	40%	Miterzieherin	55%
Co-Gruppenleitung	75%	Mitarbeiterin Haushalt	60%
Co-Gruppenleitung	55%	Lernende 1. Lehrjahr	100%
		Lernende 2. Lehrjahr	100%

Im August wechselte Melissa Pfefferle von ihrem Praktikum in die Ausbildung zur Fachfrau Betreuung. Es freut uns, ihr einen Ausbildungsplatz bieten zu können. Ab September 2016 musste das Fachpersonal um 25 Stellenprozente reduziert werden, dies um ein grösseres Defizit in der Erfolgsrechnung zu verhindern. Sobald die Belegung wieder über 90% liegt, werden die Stellenprozente wieder erhöht. Ansonsten fand in diesem Jahr keine personelle Veränderung statt.

Kita-Alltag

Im Kita-Alltag legten wir dieses Jahr den Schwerpunkt auf unser Gartenprojekt „Das Garten Jahr erleben“. Mitte April konnten wir mit unserem Garten-Projekt starten. Die Eisenbahnholzkisten standen bereit und die fruchtbare Erde vom Gärtner war auch geliefert worden. Nun hiess es, trotz schlechtem Wetter, die Kisten damit zu füllen. Der Regen konnte unsere Motivation nicht dämpfen und so schaufelten wir fleissig die Erde in die Eisenbahnkisten.



In einem nahen Gartenzentrum suchten die Kinder Gemüse aus, um es in unseren Garten zu setzen. Die Kinder halfen tatkräftig bei der Bepflanzung mit. Unser Gemüse brauchte natürlich viel Wasser, damit es schön wachsen konnte! So halfen alle Kleinen freudig beim Wasserschleppen mit. Da das Wasser nicht ausschliesslich im Gartenbeet ankam, wurde das Giessen zu einer feuchtfröhlichen, sinnlichen Aktivität. Dann war es endlich soweit, wir konnten unser eigenes Gemüse ernten! Freudig und neugierig zogen die Kinder die knallroten Radieschen aus der Erde und hielten sie stolz der Kamera entgegen oder liessen sie gleich genüsslich im Mund verschwinden. Nachdem das Sommergemüse geerntet war, wurden sogleich die Setzlinge für das Wintergemüse gepflanzt. Auch davon haben wir schon einiges ernten können. (J. Herren)



Beim Gärtnern handelt es sich um ein ganzheitliches Lernen. Die Kinder lernen unter Beteiligung von „Kopf, Herz und Hand.“

Es ist mit konkreten Lernerfahrungen verbunden und legt den Grundstein für kindliches kognitives Lernen. Das Erleben von zeitlicher Orientierung in Jahreszeiten/Monaten/Tagen und Stunden wird ermöglicht. Das Kind entwickelt seine motorischen Fähigkeiten. Es wird motiviert gesundes Essen zu kosten. Nicht zuletzt macht das Arbeiten und Spielen in der Natur einfach Spass und zeigt den Kindern einen respektvollen, behutsamen Umgang mit Pflanzen und Lebewesen.

Qualität / Ziele

Um uns stetig zu verbessern, haben wir dieses Jahr an drei Abenden eine Teamsupervision durchgeführt. Dies ermöglicht uns eine noch bessere Zusammenarbeit im KiTa – Alltag.

Individuelle Weiterbildung

Auch in diesem Jahr haben die Mitarbeiterinnen individuell auf ihre Aufgaben angepasste Weiterbildungen besucht.

Frau Stracabosko besuchte eine Tagung am zeka zum Thema „Kinder mit speziellen Bedürfnissen in der Kindertagesstätte“.

Jenny Zurkinden hat die Pilotweiterbildung „Dialogisches Lesen“ absolviert. Das „Dialogische Lesen“ wird von ihr als Multiplikatorin im 2017 an das ganze Team vermittelt, so dass alle Mitarbeiterinnen dies im Alltag umsetzen können.

Das primäre Ziel des Dialogischen Lesens ist die Sprach- und Sprechfähigkeiten eines Kindes zu fördern. Im Zentrum steht die Kommunikation zwischen einer erwachsenen Person und einem oder mehreren Kindern. Dialogisches Lesen ermöglicht dem Kind ausserdem präliterale und ästhetische Erfahrungen sowie den Einblick in die Buch- und Schriftkultur der Schweiz.

Fourchette verte

Um weiterhin eine gesunde und ganzheitliche Ernährung bieten zu können, hat unsere Köchin, Margrit Bürgi, an einer weiteren Schulung teilgenommen. Im November wurde unser Betrieb neu überprüft und auch dieses Jahr haben wir das Label „Fourchette verte“ erhalten.

Anlässe

Fasnachtsumzug

Im Februar marschierten Klein und Gross unsere KiTa verkleidet durch die Strassen von Turgi und erfreuten mit ihrer Verkleidung manchen Passanten in der Bahnhofstrasse.

Sommerfest

Im August haben wir in unserem Garten ein kleines Sommerfest mit den Kindern, ihren Eltern und dem Vorstand des Vereins Kita Dammweg durchgeführt. Das Wetter war herrlich und so genossen alle die kühlen Getränke, eine Wurst vom Grill und zum Abschluss ein Stück Kuchen. Unsere Lernende hat auf das Sommerfest mit den Kindern eine Tanzchoreografie eistudiert. Dieser wurde zur Krönung des Abends von den Kindern voller Stolz ihren Eltern präsentiert.

Idea 2016

Im September nahmen wir an der Gewerbeschau Wasserschloss im ehemaligen BAG-Areal in Vogelsang teil. An unserem farbenfrohen Stand haben wir zahlreiche Kinder geschminkt. Zusammen mit dem Kinder und Jugendtheater haben wir nicht nur Märchen erzählt, nein sogar auch gleich noch gespielt.

Weihnachtsmarkt

Im November waren wir am Turgemer-Weihnachtsmarkt vertreten. Gross und Klein bastelten mit viel Elan und so erhielten wir einen vielseitigen Marktstand, der bei den Besuchern grossen Anklang fand.

Samichlaus

Im Dezember haben wir zum dritten Mal gemeinsam mit den Eltern den Samichlaus gefeiert. Das Kinder- und Jugendtheater Turgi hat uns dazu wieder ihre Müüsliburg zur Verfügung gestellt. Der Samichlaus wurde im Garten bei einem grossen Feuer, welches behagliche Wärme spendete, von Gross und Klein in Empfang genommen. Anschliessend wurde in der Müüsliburg gemeinsam ein feiner Samichlausnacht eingenommen und ein geselliges Beisammensein genossen.

Dank

Nun möchte ich die Gelegenheit nutzen, den Eltern und dem Vorstand des Vereins, die uns freiwillig in diversen Belangen unterstützen, ganz herzlich zu danken. Dem ganzen Team der Kita Dammweg danke ich für seinen unermüdlichen Einsatz, die Begeisterung, Zuverlässigkeit und die Freude, die es jeden Tag in der Kita zeigt. Auch danken wir der Gemeinde Turgi für die gute Zusammenarbeit.

Turgi, 31.01.2017

Jenny Zurkinden
Leiterin Kindertagesstätte